

Bezirkskadersichtung für Nachwuchskegler bei der DJK-Eichstätt

Eichstätt (rbm) Die jugendlichen Nachwuchskegler des Kreisspielbetriebs trafen sich vergangenen Sonntag zu einem „besonderen“ Training. Auf Initiative des Bezirkslehrworts Holger Krüger (Bezirk Schwaben), nebst Bezirkstrainerenteam, fand auf der Kegelanlage der DJK-Eichstätt ein Sichtungslerngang statt, bei dem die Kinder zeigen konnten, was sie bisher gelernt haben.

Ziel des vierköpfigen Bezirkstrainerenteams war es, nach talentiertem Nachwuchs für einen Bezirkskader Ausschau zu halten.

So wurde jeder der 17 Teilnehmer „unter die Lupe genommen“, wobei es hier mehr auf den Bewegungsablauf nach dem Lehrbuch, als um eine hohe Holzzahl ging. Das Lehrteam zeigte sich äußerst positiv überrascht, sowohl über die Anzahl der Teilnehmer, als auch über die Fähigkeiten, welche die Kinder schon in ihrer Sportart beherrschen. Dies zeugt von einer hervorragenden Leistung, der in den einzelnen Vereinen tätigen Trainer und Betreuer.

Nach rund sechs Stunden hatte das Lehrteam die „Bestandsaufnahme“ abgeschlossen und beobachtet nun die weitere sportliche Entwicklung des Nachwuchses, welchem, außer der Aufnahme in den Bezirks- sogar eine Nominierung für den Landes- oder gar Nationalkader winkt.



Bezirkskadersichtung der Nachwuchs-Sportkegler